

Armin Seideneder

Mitteldetails der homöopathischen Arzneimittel

Leseprobe

[Mitteldetails der homöopathischen Arzneimittel](#)

von [Armin Seideneder](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2767>

Copyright:

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.

[Narayana Verlag](#) ist ein Verlag für Homöopathie Bücher. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Rajan Sankaran](#), [George Vithoulkas](#), [Douglas M. Borland](#), [Jan Scholten](#), [Frans Kusse](#), [Massimo Mangialavori](#), [Kate Birch](#), [Vaikunthanath Das Kaviraj](#), [Sandra Perko](#), [Ulrich Welte](#), [Patricia Le Roux](#), [Samuel Hahneemann](#), [Mohinder Singh Jus](#), [Dinesh Chauhan](#).

[Narayana Verlag](#) veranstaltet [Homöopathie Seminare](#). Weltweit bekannte Referenten wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Massimo Mangialavori](#), [Jan Scholten](#), [Rajan Sankaran](#) und [Louis Klein](#) begeistern bis zu 300 Teilnehmer.

Mitteldetails der homöopathischen Arzneimittel

Systematischer Aufbau des Arzneimittelschemas

Herkunft, Bezeichnung des Arzneimittels (sowie Abkürzung) und Hinweise zur Herstellung des Arzneimittels.

Miasmatische Komponente (Begriffe *beginnend mit* Kleinbuchstaben zählen einwertig; Begriffe *beginnend mit* Großbuchstaben, sonst jedoch normaler Schreibweise, zählen zweiwertig; vollständig in Großbuchstaben geschriebene BEGRIFFE zählen dreiwertig)

- psor.; SYK.; Syph. bedeutet: Psora einwertig; Sykose dreiwertig; Syphilis zweiwertig;

Weihe-Punkt (nach der Aufstellung von E. Bauer aus KH 3/1988);

Soweit vorhanden Farbenzuordnung nach H. v. Müller; Farbenkennung laut Taschenlexikon der Farben, Kornerup und Wanscher, Muster-Schmidt Verlag, Zürich.

Herausragende Symptome, die dem nachfolgenden Schema vorangestellt sind; Kurzcharakteristika und Essenzen des Arzneimittels; auch Thesen (nach Quellen geordnet), leiten die Mitteldarstellung ein.

GEMÜT: Die Symptome sind hier alphabetisch geordnet und (soweit sie aus Repertorien stammen) mit Wertigkeiten (* bis **** = einwertig bis vierwertig) versehen (Vergleichsmittel mit *kleinem* Anfangsbuchstaben sind einwertig; mit *großem* Anfangsbuchstaben zweiwertig; durchweg in GROS-
SBUCHSTABEN dreiwertig). Steht direkt hinter einem, innerhalb der Klammern, aufgeführten Vergleichsmittel eine Zahl, so entspricht sie der Quellennummer des Autors, der, von dem hinter der Klammer aufgeführten Autor abweicht bzw. diesen ergänzt.

Beispiel:

ANGST,

- wegen Geschäftsangelegenheiten* (Psor.⁷⁷, puls., RHUS-T.⁷⁷).¹

bedeutet: das Mittel (hier Anac.) wird von Kent (1), zusammen mit dem ebenfalls einwertigen puls. unter dieser Rubrik angeführt. Vithoukas (77) ergänzte nun diese Rubrik um Psor. (zweiwertig) und RHUS-T. (dreiwertig).

Vergleichsmittel in Kursivdruck sind nur als *Empfehlung*, und nicht im Sinne der Vollständigkeit zu verstehen.

SCHWINDEL: Schwindel; Ohnmacht.

KOPF: Allgemeine Empfindungen; Kopfschmerzen; Migräne; Meningitis; Apoplexie; äußerer Kopf; Hautausschläge; Haare; Schweiß.

AUGEN: Aussehen; Tränenfluß; Empfindungen; Schmerzen; Symptome und Veränderungen der Augen; Symptome und Veränderungen der Lider; Sehschwäche; Sehstörungen; Blindheit; Brauen; Augenregion.

OHREN: Empfindlichkeit gegen Geräusche; Empfindungen; Schmerzen; Otitis; Absonderungen; Ohrgeräusche; Taubheit; äußeres Ohr.

NASE: Geruch; Niesen; Verstopfung; Schnupfen; Schmerzen; Nasenbluten; äußere Nase.

GESICHT: Ausdruck; Farbe; Empfindungen; Haut; Mund; Lippen; Schmerzen; Drüsen.

MUND: Geruch; Trockenheit; Geschmack; Schleimhaut; Zahnfleisch; Zähne; Zunge; Sprachstörungen.

HALS: Rachen (Empfindungen; Schmerzen; Entzündung); Kehlkopf (Empfindungen; Heiserkeit; Aphonie; Entzündung); äußerer Hals.

VERLANGEN: alphabetisch geordnet.

ABNEIGUNG: alphabetisch geordnet.

UNVERTRÄGLICH: alphabetisch geordnet.

VERDAUUNG: Durst; Hunger; Aufstoßen; Übelkeit; Erbrechen; Magen (Empfindungen; Schmerzen; Entzündung).

ABDOMEN: Auftreibung; Geräusche; Hypochondrium; Leber; Milz; Bauchschmerzen; Entzündung; Leisten; äußerer Bauch.

REKTUM: Blähungsabgang; Diarrhoe; Obstipation; Stuhl; After; Hämorrhoiden.

UROGENIT.: Nieren; Ureter; Blase; Entleerungsstörungen; Urethra; Urin; Gonorrhoe.

(m) Männliche Genitalien: sexuelles Verlangen; Impotenz; Erektionen; Genitalien; Prostata.

(w) Weibliche Genitalien: sexuelles Verlangen; Menses; Fluor; Ovarien; Uterus.

GRAVIDITÄT: Schwangerschaftsbeschwerden; Abort; Wehen; Geburt; Lochien; Wochenbett.

BRUST: Atmung; Beklemmung; Dyspnoe; Husten; Auswurf; Asthma; Pneumonie; Schmerzen in den Lungen oder der Brust; Herzklopfen; Empfindungen am Herzen; Herzschmerzen; Herzfunktion; Puls; Mammae; äußere Brust und Achselhöhlen.

RÜCKEN: Empfindungen und Beschwerden vom Nacken abwärts, bis zum Steißbein.

EXTREMIT.: Glieder allgemein; dann von oben nach unten (Schulter bis Nägel und Gesäß bis Zehen).

HAUT: Struktur; Empfindungen; Verfärbungen; Jucken; Hautausschläge; Geschwüre; Warzen.

SCHWEISS: Allgemein; besondere Schweißqualitäten.

SCHLAF: Gähnen; Schläfrigkeit; Einschlafen; Schlaflosigkeit; Schlaf; Schlaflage; vor und während des Schlafes auftretende Symptome; Erwachen; Träume.

NERVEN: Zittern; Neuralgie; Zucken; Krämpfe; Konvulsionen; Epilepsie; Chorea; Lähmungen.

FIEBER: Frost; Schüttelfrost; Hitze; Fieber; besondere Fieberarten.

ALLG.: Konstitution; Schwäche; allgemeine Symptome; Schmerzen; Empfindungen; Modalitäten.

Hinweise zur Mittelverabreichung und Reaktionsmuster.
Mittelbeziehungen.

Abkürzungszeichen:

● = Leitsymptom, hinweisendes oder charakteristisches Symptom.

< = schlechter/schlimmer/verschlechtert.

<< = am schlimmsten.

> = besser/gebessert/gelindert.

>> = am besten.

v.a. = vor allem.

DD. = Differentialdiagnose.

Im Kopf-zu-Fuß-Schema kennzeichnen Symptome in GROSSBUCHSTABEN in der Regel automatisch DREIWERTE SYMPTOME. Abweichend hiervon wurden GROSSBUCHSTABEN jedoch auch verwendet, um den Beginn größerer Symptomkategorien, wie KOPFSCHMERZEN, DIARRHOE, HUSTEN, HERZKLOPFEN etc. optisch hervorzuheben (z.B. KOPFSCHMERZEN, ... - bedeutet nicht in jedem Fall, daß das Mittel in der Rubrik „Kopfschmerz, allgemein“ dreiwertig verzeichnet ist). Dies gilt auch für die alphabetisch geordneten Begriffe in der Abteilung Gemüt (ANGST bis ZORN). Dort wird die Wertigkeit i. d. R. durch die Sternchen am Ende des Symptoms bestimmt.

Die übersichtliche Gliederung hatte Priorität bei der Entstehung der Mitteldetails und ermöglicht ein rasches Auffinden der Symptome. Dies erforderte eine innere Struktur auch innerhalb der einzelnen Abschnitte, entsprechend dem Schema eines Repertoriums.

Ein eingerückter und mit Bindestrich versehener Zeilenbeginn bezieht sich auf den Text vor dem ersten Komma oder Semikolon der Vorzeile und ist entweder als Ergänzung des vorstehenden Symptoms oder als weiteres Symptom zu werten.

Ein zweimal eingerückter und mit Bindestrich versehener Zeilenbeginn bezieht sich auf den Text vor dem zweiten Komma oder Semikolon der Vorzeile.

Beispiel:

Husten, trockener, mit Gefühl von Zusammenschnüren im Kehlkopf;¹⁷⁸ im Hals.³⁴
- heiserer, kruppertiger, mit Atembeklemmung.¹²
- und Fieber, heißer, aber feuchter Haut.⁷⁷

Dies bedeutet für die zweite Zeile: Husten, heiserer, kruppertig, mit Atembeklemmung.

Dies bedeutet für die dritte Zeile: Husten, heiserer, und Fieber, sowie heißer, aber feuchter Haut.

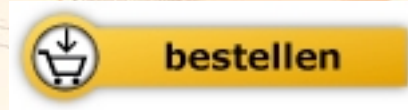


Armin Seideneder

Mitteldetails der homöopathischen
Arzneimittel

Materia medica synthetica 3 Bände

6303 Seiten, geb.
erschienen 2007



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de